

den Abbruch von Themen betreffen können, für die sich bisher Forscher und Entwickler in hohem Grad persönlich engagiert hatten, die jedoch im Interesse des Ganzen nicht oder zur Zeit nicht weiter bearbeitet werden können.

Zum Hauptkettenglied der Erhöhung der Produktivität und Effektivität der wissenschaftlich-technischen Arbeit werden anspruchsvolle Konzeptionen und Aufgabenstellungen, die am Welthöchststand orientiert sind und eine größere Anzahl von Spitzenleistungen mit geringerem gesellschaftlichem Aufwand anstreben. Ausgangspunkt dafür ist der schonungslose Vergleich der Erzeugnisse, Verfahren und des gesellschaftlichen Aufwandes mit dem internationalen Stand und seiner Tendenz. Erst daraus werden die Probleme sichtbar, aus denen die Aufgaben für die wissenschaftlich-technische Arbeit abzuleiten sind. Das Niveau der Aufgabenstellung widerspiegelt so in konzentrierter Form das politische Herangehen an Wissenschaft und Technik. Die Aufgabenstellung schließt nicht nur das Ziel, sondern auch den Weg und die einzusetzenden Mittel ein. Wenn sich erst im Zuge der Arbeit herausstellt, wann welche Geräte, Materialien oder Informationen benötigt werden, dann treten Verzögerungen ein, die sich lähmend auf die Initiative auswirken können. Deshalb gehört die rechtzeitige Planung und Sicherung der materiell-gegenständlichen Seite oder der materiell-technischen Basis der wissenschaftlich-technischen Arbeit zur Garantie für die erfolgreiche Verwirklichung der Aufgabenstellung.

Für eine hohe Wirksamkeit in der wissenschaftlich-technischen Arbeit sind Verantwortungsbewußtsein und -bereitschaft, Identifikation mit der gesellschaftlichen Verbindlichkeit der Aufgaben und sozialistische Motivation ausschlaggebend. Wissenschaftliche Arbeit hatte seit jeher revolutionierenden Charakter und war mit Stagnation und Mittelmaß unvereinbar. Die Bedeutung dieser subjektiven Faktoren wächst in dem Maße, wie der wissenschaftlich-technische Fortschritt seine Schlüsselrolle immer stärker ausprägt. Deshalb gehören sie zu den unveräußerlichen Attributen der Leistungsfähigkeit eines Fachmanns und Spezialisten. Die Praxis bestätigt, daß Unterschiede im Leistungsverhalten und -vermögen auch in der unterschiedlichen Ausprägung dieser Faktoren wurzeln und nicht nur im Bereich der Begabungen, Talente, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu suchen sind. Die Aufgabe der politischen Führungstätigkeit besteht darin, alle Voraussetzungen dafür zu schaffen, daß die sozialistischen Denk- und Verhaltensweisen in der wissenschaftlich-technischen Arbeit überall und ständig neu zur Entfaltung gebracht werden.

Aus der wachsenden Vergesellschaftung der wissenschaftlich-technischen Arbeit ergibt sich der hohe Stellenwert der kollektiven Organisation der Kräfte und der Entwicklung der sozialistischen Kollektivität in den Forschungs- und Entwicklungsbereichen als ein bedeutender Vorzug des Sozialismus. Eine der wichtigsten Bedingungen ist ein schöpferisches, vorwärtsdrängendes geistig-politisches Klima, in dem die Bereitschaft vorherrscht, um Höchstleistungen zu kämpfen. Eine solche Atmosphäre bedarf der zielgerichteten Einwirkung der Parteiorganisationen, der staatlichen Leiter und der Massenorganisationen. Dazu gehören u. a. die möglichst genaue Aufschlüsselung der Gesamtaufgaben des Kollektivs auf alle Mitglieder, die sachbezogene Anwendung der Leninschen Wettbewerbsprinzipien, die Entwicklung eines schöpferischen wissenschaft-